

CANDIDATE
NAME

--

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--

GERMAN LANGUAGE

8683/32

Paper 3 Essay

October/November 2018

1 hour 30 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name in the spaces at the top of this page.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, glue or correction fluid.

DO NOT WRITE IN ANY BARCODES.

Answer **one** question in **German** in the space provided.

Dictionaries are **not** permitted.

You should write between 250 and 400 words.

Your essay will be marked out of 40 with 16 marks for Content and 24 marks for Quality of Language.

LESEN SIE ZUERST DIESE ANWEISUNGEN

Schreiben Sie Ihre Center-Nummer, Kandidaten-Nummer und Ihren Namen in die vorgegebenen Kästchen oben auf dieser Seite.

Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Füller/Kugelschreiber.

Benutzen Sie keine Heftklammern, Büroklammern, Korrekturflüssigkeit und keinen Klebstoff.

SCHREIBEN SIE NICHT ÜBER DIE STRICHCODES.

Beantworten Sie **eine** der Fragen auf **Deutsch** in dem dafür vorgesehenen Bereich.

Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

Schreiben Sie 250–400 Wörter.

Ihr Aufsatz wird aus einer Höchstzahl von insgesamt 40 Punkten bewertet, von denen 16 Punkte für den Inhalt vergeben werden und 24 Punkte für die Qualität der Sprache.

This document consists of **8** printed pages.

Wählen Sie **eine** der folgenden Fragen. Schreiben Sie einen Aufsatz (**250 bis 400 Wörter**) auf Deutsch in dem dafür vorgesehenen Bereich. Beziehen Sie sich dabei auf die konkrete Frage und nicht nur auf das allgemeine Thema.

Familie

- 1 Was sind die Konsequenzen, wenn Familien nur ein Kind haben?

Begründen Sie Ihre Antwort.

Das Leben in der Stadt und auf dem Land

- 2 Stadtbewohner und Landbewohner haben kein Verständnis füreinander, weil ihre Leben nichts gemeinsam haben.

Finden Sie das auch?

Philosophie und Glaube

- 3 Wenn man wirklich an etwas glaubt, ist es unmöglich, tolerant zu sein.

Wie stehen Sie zu dieser Aussage?

Reisen und Tourismus

- 4 „Meiner Meinung nach ist man heutzutage als Tourist zu beschützt. Als ich jung war, hat man beim Reisen viel mehr erlebt.“ *Harald, 65 Jahre alt*

Stimmen Sie mit Harald überein?

Kulturelles Erbe

- 5 Das letzte Jahrzehnt hat fast kein kulturelles Erbe hinterlassen.

Teilen Sie diese Meinung?

